Marina Nord: Auf ehemaligen Gärtnereigelände am Kanal in Rünthe könnten Ferienhäuser gebaut werden

Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Storbeck nördlich des Kanals in Rünthe könnte eine Ferienhaussiedlung entstehen. Für die Bebauung der „Marina Nord“ hatte sich ein Investor mit entsprechenden Plänen bei der Stadt gemeldet. Der RVR als zuständige Regionalplanungsbehörde hat inzwischen signalisiert, dass er mit diesem Vorhaben, sollte es umgesetzt werden, einverstanden ist.



Auf diesem Gelände zwischen Kanal und Westenhellweg könnten errichtet werden.

Der Regionalverband musste eingeschaltet werden, weil das Gelände der ehemaligen Gärtnerei im Flächennutzungsplan der Stadt als Grünfläche mit dem Entwicklungsziel „Freizeit“ ausgewiesen ist. In der Überlegung war, einen Betreiber für einen Campingplatz zu begeistern. Interesse hat aber bisher nur ein Investor für Ferienhäuser angemeldet.

Der RVR rät nun das Gärtnereigelände im Flächennutzungsplan als Sondergebiet für Ferienhäuser auszuweisen. „Ein mögliches

Ferienhausgebiet würde in die Gesamtkonzeption der IGA 2027 passen. An die bauliche Gestaltung des Standorts und die Ferienhäuser sind hohe gestalterische Ansprüche zu stellen, auch zukunftsweisende, experimentelle Bausteine im Gesamtkonzept sind wünschenswert“, heißt es in einer Vorlage für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 27. Juni.

Über die Einleitung eines FNP-Änderungsverfahrens und evtl. Bebauungsplanverfahrens soll der Fachausschuss / Rat erst entscheiden, wenn konkrete Pläne externer Investoren erarbeitet wurden.

Kein guter Tag für Zweiradfahrer: Neun Unfälle am Montag

Montag war offenbar kein guter Tag für Zweiradfahrer im Kreis Unna. Insgesamt neun Verkehrsunfälle mit Fahrradfahrern und Rollerfahrern nahm die Kreispolizeibehörde Unna an diesem Tag auf. Einer ereignete sich auf der Ebertstraße in Bergkamen. Dort stürzte ein 39-jähriger Rollerfahrer, der glücklicherweise nur leicht verletzt wurde

In Bönen befuhr ein 16-jähriger Rollerfahrer gegen 16:30 Uhr die Franz-Schubert-Straße in nördliche Richtung. Plötzlich fuhr ein 24-jähriger Bönener mit seinem Pkw rückwärts aus der Clara-Schumann-Straße und übersah dabei den Rollerfahrer. Es kam zu einem Zusammenstoß, bei dem der 16Jährige mit seinem Mofa stürzte. Das Mofa rutschte auf der linken Fahrbahnseite

etwa sechs Meter weit über die Fahrbahn. Der Mofafahrer wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1000 EUR.

In Bergkamen befuhr ein 33-jähriger Rollerfahrer aus Lünen gegen 18:30 Uhr die Ebertstraße in östlicher Richtung. Er übersah dabei zunächst den Pkw einer 32-Jährigen, die bereits aus der Parklücke gefahren war und auf der Straße stand. Der Rollerfahrer erschrak und stürzte, wobei er leicht verletzt wurde. Zu einer Berührung mit dem Pkw kam es nicht.

In Fröndenberg-Warmen stürzte ein 62-jähriger Dortmunder gegen 10:40 Uhr mit seinem Fahrrad im Bereich „Am Kraftwerk. Das Rad rutschte offenbar auf Schotter beim Passieren einer Kurve weg. Der Dortmunder wurde bei dem Sturz schwer verletzt.

In Unna befuhr ein 43-jähriger Radfahrer aus Kamen gegen 13:45 Uhr die Friedrich-Ebert-Straße. Zur gleichen Zeit bog ein 52-jähriger Unnaer mit einem Kleintransporter nach rechts in die Luisenstraße ab. Dabei übersah er den Radfahrer und streifte diesen. Der Radler stürzte und verletzte sich leicht. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1150 Euro.

In Schwerte touchierte ein 9-Jähriger mit seinem Fahrrad gegen 16:45 Uhr einen am Fahrbahnrand der Straße „Am Lenningskamp“ parkenden Pkw. Der Junge kam anschließend zu Fall, wobei er sich leicht verletzte. An dem Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro.

In Kamen fuhr eine 11-jährige Kamenerin gegen 7:30 Uhr mit ihrem Fahrrad auf dem Gehweg der Poststraße parallel zu den Bahngleisen. Kurz vor der Unterführung der Hochstraße kam ihr auf dem Gehweg ein junger Mann auf einem Fahrrad entgegen. Der Mann sei sehr schnell gewesen. Er kollidierte frontal mit der 11-Jährigen, so dass diese mit ihrem Fahrrad zu Fall kam und sich dabei verletzte. Der Unbekannte blieb kurz stehen, um zum einen nachzufragen, ob alles okay sei und zum anderen ihr zu sagen, dass sie besser aufpassen müsse. Anschließend setzte

der Unbekannte seine Fahrt in Richtung Bahnhof fort. Er wird wie folgt beschrieben: ca. 18 Jahre alt, ca. 1,70m groß, dunkelbraune Haare (seitlich kurz, oben länger und zu einer Seite gegelt), schwarze Jacke, dunkles Sportrad. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Gegen 17:20 Uhr kam es im Bereich Schattweg in Kamen zu einer Kollision zweier Fahrradfahrer in der Einmündung zweier Radwege. Eine 45-jährige Kamenerin befuhr den Radweg vom Schnepperfeld aus kommend und wollte nach rechts auf den Radweg Schattweg abbiegen. Zur gleichen Zeit bog ein 24-jähriger Kamener vom Radweg Schattweg kommend nach links in den Radweg zum Schnepperfeld ein. Hierbei schnitt er die Kurve, wobei es zum Zusammenstoß der beiden Fahrräder im Kurvenbereich kam. Die 45-jährige Kamenerin stürzte und verletzte sich leicht.

In Selm befuhr eine 58-Jährige aus Castrop-Rauxel gegen 13:50 Uhr mit ihrem Fahrrad den Baustellenbereich der Netteberger Straße in Richtung Kreisstraße. In Höhe der Luisenstraße wollte sie einem Bagger ausweichen. Dabei touchierte sie den Bordstein und kam zu Fall. Sie wurde verletzt mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Gegen 21:15 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall im Bereich Breite Straße/ Neue Werner Straße. Eine 43-jährige Selmerin übersah im Kreisverkehr einen vorausfahrenden 37-jährigen Fahrradfahrer aus Selm. Dieser kam beim Zusammenstoß zu Fall und verletzte sich hierbei schwer. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Sachschaden: 1200 Euro.

A2: Baustellen-Endspurt zwischen Kamen/Bergkamen und Dortmund

Seit Ende April 2015 laufen die umfangreichen Fahrbahninstandsetzungsarbeiten zwischen den A2-Anschlussstellen Kamen/Bergkamen und Dortmund und das Ende ist in Sicht.

In dieser Woche laufen in Fahrtrichtung Hannover weitere Markierungsarbeiten sowie der Rückbau der Verkehrsführung. Am kommenden Wochenende ist in Richtung Hannover freie Fahrt. In Fahrtrichtung Oberhausen werden bis Ende diesen Monats Markierungsarbeiten durchgeführt, auch werden die Mittelschutzplanken aufgebaut. In der ersten und zweiten Juli Woche wird die Verkehrsführung in Fahrtrichtung Oberhausen abgebaut. Auch dort laufen dann noch weitere Markierungs- und Schutzplankenarbeiten.

Mehr zum Thema: https://www.strassen.nrw.de/projekte/a2/sanierung-zwischen-kamen-und-dortmund.html

---

Es nimmt kein Ende: Mehr als 50 illegale Schrottsammlungen

Kreis Unna. Altkleider sind oft zu schade für die Mülltonne, und Schrott enthält häufig kostbare Rohstoffe. Deshalb sind solche Wertstoffe zu recyceln und aufgrund des möglichen Gewinns auch sehr begehrt. Doch nicht jeder darf einfach so

zugreifen. Schrott- und Altkleidersammlungen müssen seit 2012 beim Kreis angezeigt werden. Das haben aber 2015 längst nicht alle Sammler getan.

54 illegale Schrottsammler wurden 2016 (2015: 66) festgestellt. Das geht aus der Jahresstatistik des Fachbereichs Natur und Umwelt beim Kreis hervor. Gleich geblieben ist die Zahl der angemeldeten Schrottsammlungen mit 34 (2015: 34). Daneben wurde eine gewerbliche Altkleidersammlung angezeigt (2015: 1).

Die Anzeigepflicht soll für mehr Transparenz sorgen und so die Verbraucher schützen. Schließlich ist der Handel mit Schrott und Altkleidern ein Millionengeschäft, in dem auch unseriöse Firmen mitmischen. Manche suggerieren sogar fälschlicherweise, für einen guten Zweck zu sammeln. „Um illegalen Sammlern auf die Spur zu kommen, sind wir auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen“, sagt Andreas Schneider, Sachgebietsleiter Gewerblicher Umweltschutz und Abfallwirtschaft beim Kreis.

Die Kreisverwaltung überprüft die Sammler daher nach festgelegten Kriterien. So wird neben dem Unternehmen selbst auch Art, Ausmaß und Dauer der Sammlung abgeklopft. Ein besonderes Augenmerk legt der Kreis auch auf die Verwertungswege.

Wer nicht möchte, dass seine Altkleider dubiosen Geschäftemachern in die Hände fallen, sollte daher genau hinschauen, ob der Schriftzug auf dem Container eindeutig auf eine ihm vielleicht schon bekannte jeweilige Organisation hinweist. Wer auf Nummer sicher gehen will, gibt seine Alttextilien in einen der kreisweit rund 430 grünen Container mit dem Logo der kreiseigenen Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft (GWA), die mit den gemeinnützigen Organisationen im Kreis zusammenarbeitet. Die Erlöse aus der Vermarktung der Altkleider fließen hier auch in karitative Projekte auf Kreisebene.

Wer eine illegale Abfallentsorgung im Kreisgebiet beobachtet und melden möchte, kann sich an den Kreis Unna wenden, Tel. 0 23 03 / 27-1172. PK | PKU

Kreismediziner betont: Bei Hitze das Trinken nicht vergessen

Ausreichend trinken – das ist bei sommerlichen Temperaturen sowohl für das körperliche als auch für das geistige Wohlbefinden ganz wichtig. Darauf weist Amtsarzt Dr. Bernhard Jungnitz hin.

Bei hohen Temperaturen wird viel geschwitzt. Dadurch verliert der Körper jede Menge Flüssigkeit und Salze. „Werden diese Verluste nicht ausgeglichen, kann es zu Kreislaufproblemen bis hin zum Kreislaufversagen kommen“, weiß der Kreis-Mediziner. Doch nicht nur das: Intensives Schwitzen „macht das Blut dick“, was zu einer langsameren Blutzirkulation führt. Folgen sind z. B. Konzentrationsschwäche und Müdigkeit.

Als Durstlöscher und zum Auffüllen der ausgetrockneten Flüssigkeitsdepots des Körpers eignen sich Leitungs- und Mineralwasser oder auch Fruchtsaftschorlen. Alkoholische Getränke, aber auch Kaffee oder schwarzer Tee wirken harntreibend und sollten deshalb möglichst gemieden werden. Getrunken werden sollte eine Flüssigkeitsmenge zwischen 2,5 und drei Litern.

Ganz wichtig: Treten Symptome eines Sonnenstichs wie Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühl und Kopfschmerz auf, gehört das Trinken von Leitungs- oder Mineralwasser neben kühlen

Kopfwickeln zu den wichtigsten Maßnahmen.

Die beste Vorbeugung ist die regelmäßige Flüssigkeitsaufnahme. „Wer durstig ist, leidet bereits unter Wassermangel“, betont Dr. Bernhard Jungnitz. Diesen Hinweis sollten gerade ältere Menschen beherzigen, denn mit zunehmendem Alter wird „ausreichend trinken“ gerne vergessen!

Ein Tipp des Amtsarztes: „Bereiten Sie schon morgens die zu trinkende Flüssigkeitsmenge vor und stellen Sie sie gut sichtbar hin. Das verringert den Aufwand und hilft als Gedächtnisstütze.“ PK | PKU

Ausstellungseröffnung „Lichtspiel“: Naturfotografien von Helga und Karl-Heinz Kühnapfel

Helga und Karl-Heinz Kühnapfel, beide leidenschaftliche Naturfotografen, immer geduldig auf der Suche nach dem besonderen Motiv und dem perfekten Moment, wagen etwas Neues: eine gemeinsame Ausstellung zum Thema „Lichtspiel“ in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil.

Ohne Licht verschwinden die Farben, sie existieren einfach nicht. Je heller es wird, desto intensiver nehmen wir die Farben wahr … sagte schon Goethe. Alle Fotos der Ausstellung, die bis zum 13. August zu sehen sein wird, zeigen Naturmotive, die erst im Licht ihre Schönheit entfalten.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 22. Juni, um 19.00 Uhr sind alle

Foto- und Naturbegeisterte eingeladen.

„Foto Expedition Lippeland“: Kreativer Wettbewerb mit attraktiven Preisen

Noch fünf Tage bis zur ersten „Foto-Expedition Lippe-land“ in Lünen: Am kommenden Samstag, dem 24. Juni, startet der kreative Wettbewerb von LIPPEVERBAND, VHS und Stadt Lünen.



Familie Gerbling-Hohl erhielt für ihr Fot „Kulturelle Vielfalt“ einen Sonderpreis.

An diesem Tag geht es ab 9 Uhr und bis maximal 21 Uhr um gute

Ideen, gute Laune und einen Blick für das Wesentliche. 18 Bilder nach vorgegebenen Themen müssen in einer festen Reihenfolge aufgenommen werden müssen. Keine einfache Aufgabe, doch sie ist zu schaffen – es winken Geldpreise zwischen 200 und 1000 Euro und die Teilnahme ist kostenlos. Wer nicht den ganzen Tag Zeit hat, kann auch später – bis 13 Uhr – starten und früher fertig werden: Die Chips mit den Fotodateien können ab 15 Uhr bei der VHS abgegeben werden. Hauptsache, die richtigen Bilder sind „im Kasten“. Damit die Aktion mehr Spaß macht, können auch Teams bis zu fünf Personen (Mindestalter 12 Jahre) teilnehmen.

Start zur Foto-Expedition Lippeland in Lünen ist am 24. Juni ab 9.00 Uhr beim Infostand vor dem Rathaus. Bis 13 Uhr können die Teilnehmer dort eine Liste mit 18 Themen abholen, bevor sie sich auf Foto-Expedition durch die Stadt begeben. Die kompletten Informationen und Wettbewerbsregeln stehen auf der Internetseite www.lippeland.eu. Voranmeldungen sind möglich über das Kontaktformular auf dieser Webseite oder per E-Mail unter office@lippeland.eu (Projektbüro) oder marion.gramm.33@luenen.de (VHS Lünen). Am Wettbewerbstag kann man sich zwischen 9 und 13 Uhr aber auch noch spontan anmelden.

Hintergrund

Die Foto-Expedition Lippeland und seine Vorläufer Foto-Olympiade und Foto-Story gibt es seit 2007. In zehn Jahren hat der LIPPEVERBAND mit seinen Partnern vor Ort 30 Fotowettbewerbe veranstaltet, bei denen insgesamt mehr als 3.500 Teilnehmer an den Start gingen.

BauBus der Bauindustrie NRW besucht die Willy-Brandt-Gesamtschule

Am Dienstag, 20. Juni, und Mittwoch, 21. Juni, ist für unsere Schüler und Schülerinnen des 8. Jahrgangs der BauBus der Bauindustrie NRW vor Ort. Die Bauindustrie Nordrhein-Westfalen will mit der Kampagne „Bau-Dein-Ding“ Jugendliche bei ihrer Berufsorientierung unterstützen, die Bauindustrie als mögliches Berufsfeld auf spielerisch-informative Weise näher bringen und vielfältige Karrieremöglichkeiten aufzeigen.

Die Schüler werden auf spielerische Weise an Bauberufe herangeführt und können aktiv ausprobieren, ob sie für diese die notwendigen Fähigkeiten besitzen. Neben den praktischen Quizaufgaben (je 2 SuS ein Team) gibt es im Bus einen Vortrag über die Ausbildung in Bauberufen sowie auch mehrere spannende Multimedia-Elemente.

Sommerbasar des Familientreffs am Pestalozzihaus

Am Samstag, 24. Juni, findet von 10 bis 16 Uhr am Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte ein Sommerbasar statt. Es wird gut erhaltene Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher wird ebenfalls gesorgt. Außerdem gibt es Unterhaltung für die Kinder.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familientreffs und der Kooperationspartner stehen an diesem Tag für Fragen rund um die Angebote im Familentreff zur Verfügung. Bei Regen findet die Veranstaltung in der benachbarten Sporthalle statt.

SPD Weddinghofen auf historischer Erkundungstour mit Martin Litzinger“

Am vergangenen Samstag erkundete der SPD-Ortsverein Weddinghofen unter Leitung des Stadtarchivars Martin Litzinger den Ortsteil Weddinghofen einmal ganz anders. Und Martin Litzinger, der erst kürzlich die Chronik des Ortsteils Weddinghofen veröffentlich hat, hatte den vielen Interessierten Teilnehmern eine Menge zu berichten.



Velmede, Weddinghofen, Töddinhausen oder Spulbach sind Wörter die jedem Weddinghofer täglich begegnen, was diese Wörter jedoch zu bedeuten haben oder wo sie ihren Ursprung finden ist dagegen weitgehend unbekannt. Martin Litzinger hatte darüber hinaus amüsante, aber auch tragische Geschichten zu berichten, welche sich auf dem Territorium von Weddinghofen zugetragen haben. Außerdem verriet er den Teilnehmern nicht nur dass die Grenze zu Oberaden der Mühlenbruch ist, sondern auch wo dieser verläuft.

Rund drei Stunden dauerte der Rundgang durchs Alte Dorf, Velmede und den Mühlenbruch. Aufgrund des regen Zuspruchs und der großen Nachfrage wird der SPD OV eine weitere Führung mit Herrn Litzinger organisieren, diesmal liegt der Schwerpunkt dann auf dem nördlichen Teil Weddinghofens.

Fahrrad-Führungen zu privaten Gärten und Anlagen in Bergkamen

Die überaus beliebten Themenführung durch „Private Gärten und Anlagen in Bergkamen“ stehen am Samstag, 24. Juni, und am Sonntag, 25. Juni, nach dem großen Erfolg und der Vielzahl der Nachfragen in den Vorjahren auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen.

Gestartet wird zu den etwa dreistündigen Fahrrad- und Besichtigungstouren an Samstag um 14 Uhr und am Sonntag bereits morgens um 10 Uhr auf dem Parkplatz am „Treffpunkt“ (VHS-Gebäude) an der Lessingstraße in Bergkamen-Mitte. Die Leitung liegt bei Gästeführer Gerd Koepe, der selbst engagierter und leidenschaftlicher Gartenfreund ist und auch die Idee zu diesen Themenführungen hatte. Koepe möchte allen Teilnehmern an verschiedenen Stationen in anschaulicher Weise private Garten- und Grünanlagen präsentieren und ihnen auf diese Weise gestalterische Anregungen für den eigenen Garten vermitteln, wobei er auch seine Kenntnisse über Garten- und Parkkultur weitergeben möchte.

Aus organisatorischen Gründen ist für beide Touren, für die die Teilnehmerzahl beschränkt ist, eine **Voranmeldung unbedingt erforderlich**. Gästeführer Gerd Koepe nimmt deshalb ab sofort Anmeldungen unter Tel. 02307 / 663 634 entgegen.

Für die Teilnahme an der Fahrrad-Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3,- Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.